

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**
Abteilung Register und Personenstand

Grundbuchamt Zofingen
Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen

MwSt-Nr. CHE-215.927.438 MWST
U/Zeichen Grundbuchamt Zofingen
Telefon 062 745 33 77
E-Mail gbazofingen@ag.ch

Herr
Benedikt Humbel
Aargauische Urkundsperson
Zürcherstrasse 25
5400 Baden

INGEGABE

05. Sep. 2025

Erl.....

Zofingen, 04.09.2025

Rechnung Nr. 501478859

501478859/2230 / Tagebuchnr. 9937 vom 29.08.2025

Handänderung Kauf: Genossenschaft Migros Aare; SRIECO AG
STW Safenwil/1280-1 u.w.

Pos.	Dienstleistung/Artikel	Menge	Preis/Einheit	Betrag CHF	MwSt*
10	Handänderung	1 LE	0.00	8'348.00	0.0 %
20	Direkte Auslagen	1 LE	0.00	1.20	0.0 %
*Mehrwertsteuer		0.0 %	8'349.20	0.00	
Total				8'349.20	

Zahlungsbedingung: 60 Tage, netto
Bis zum 03.11.2025 ohne Abzug

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH94 3076 1020 0010 1404 2
Abt. Finanzen Aargau Tresorerie
Departement Volkswirtschaft und Inn
Grundbuchführung Aargau
5001 Aarau

Referenz
80 01722 23020 25050 14788 59008

Zahlbar durch
Benedikt Humbel
Zürcherstrasse 25
5400 Baden

Währung Betrag
CHF 8 349.20

Zahlteil



Währung Betrag
CHF 8 349.20

Konto / Zahlbar an
CH94 3076 1020 0010 1404 2
Abt. Finanzen Aargau Tresorerie
Departement Volkswirtschaft und Inn
Grundbuchführung Aargau
5001 Aarau

Referenz
80 01722 23020 25050 14788 59008

Zahlbar durch
Benedikt Humbel
Zürcherstrasse 25
5400 Baden

Annahmestelle

Seite 2

Rechnung Nr. 501478859

501478859/2230 / Tagebuchnr. 9937 vom 29.08.2025

Herr
Benedikt Humbel
Aargauische Urkundsperson
Zürcherstrasse 25
5400 Baden

Hinweis:

Die Eintragung im Grundbuch erfolgt erst, wenn die Abgaben bzw. Gebühren bezahlt oder angemessen sichergestellt sind (vgl. § 5 des Gesetzes über die Grundbuchabgaben).

Rechtsmittelbelehrung:

1. Gegen diese Rechnung kann innert einer nicht erstreckbaren Frist von **30 Tagen** seit Zustellung beim Departement Volkswirtschaft und Inneres, Abteilung Register und Personenstand, Bahnhofplatz 3c, 5001 Aarau, Beschwerde geführt werden.
2. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen und muss einen Antrag und eine Begründung enthalten, d.h. es ist
 - a) anzugeben, wie das Departement entscheiden soll, und
 - b) darzulegen, aus welchen Gründen diese Entscheidung verlangt wird.
3. Auf eine Beschwerde, welche den Anforderungen gemäss den Ziffern 1 und 2 nicht entspricht, wird nicht eingetreten.
4. Der angefochtene Entscheid ist anzugeben, allfällige Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Die Beschwerdeschrift ist zu unterzeichnen.
5. Das Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, d.h. die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen.